



AUSSCHREIBUNG für das Turnier:



Winter-Turnierserie der befreundeten Clubs Nov.- März 2009/2010

- Austragung: Einzelzählspiel nach Stableford über 18 Löcher
- Teilnahmeberechtigung: Alle Mitglieder des GCH und der befreundeten Clubs
- Vorgabengrenze: bis Hcp -45
- Datum:
- | | |
|--------------------------|----------------------------------|
| 1. Spiel: GC Burgdorf | 22.11.2009 |
| 2. Spiel: GC Schaumburg | 13.12.2009 |
| 3. Spiel: GC Langenhagen | 17.01.2010 |
| 4. Spiel: GC Isernhagen | 06.02.2010 |
| 5. Spiel: GC Burgwedel | 28.02.2010 |
| 6. Spiel: GC Hannover | 28.03.2010 Finale! |

Die besten 4 Spiele werden gewertet.

- Preise: Damen und Herren getrennt; jeweils 2 Bruttopreise;
3 Nettopreise in 3 Gruppen
- Meldeschluss: Freitags, 12.00 Uhr im ausrichtenden Club
Meldungen bitte mit Handy-Nummer, für die Startzeiten!
- Vorgabewirksamkeit: nein
- Meldegebühr: 5,00 €, für Preise.
- Vorgabenanwendung: volle Vorgabe
- Spielleitung: Der Spielführer des ausrichtenden Clubs

- Spielbedingungen: Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des DGV e.V. und den Platzregeln des GC Hannover e.V. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich.
Jeder mitgeführte Driver muss in dem vom R&A herausgegebenen Verzeichnis zugelassen sein.
Ausnahme: Driver wurde vor 1998 hergestellt.
- Beendigung des Wettspiels: Das Wettspiel ist mit Abschluss der Siegerehrung bzw. mit Aushang der vollständigen Ergebnisliste beendet.
Mit der Anmeldung zu einem Turnier erklärt sich der Spieler mit der Ausgabe und Veröffentlichung der gedruckten und elektronischen Siegerliste einverstanden.
- Gleiches Ergebnis: Bei gleichen Ergebnissen werden bis zu einer Entscheidung die besseren 9,6,3,1 Löcher gewertet, im Netto unter Vorgabenanrechnung. Die Auswahl der Löcher erfolgt nach dem Vorgabenverteilungsschlüssel, wobei auf das schwierigste Loch das leichteste, auf das drittschwierigste das drittleichteste, auf das fünfschwierigste das fünfleichteste etc. folgt. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.
- Änderungsvorbehalt: Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.